



# ***Seminare 2018***

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Kooperationspartner</b> .....	<b>3</b>
<b>Hinweise zur Anmeldung</b> .....	<b>4</b>
<b>Seminarkalender 2018</b> .....	<b>5</b>

### **Teil 1**

#### **Terminierte Seminare**

<b>Grundlagenseminar für Sicherheitsbeauftragte</b> .....	<b>7</b>
<b>Aufbauseminar für Sicherheitsbeauftragte</b> .....	<b>8</b>
<b>Fachtagung für Personal- und Betriebsräte – Neues im Arbeits- und Gesundheitsschutz</b> .....	<b>9</b>
<b>Befähigte Person zur Prüfung von Leitern, Tritten und Fahrgerüsten</b> .....	<b>10</b>
<b>Transport- und Ladungssicherung</b> .....	<b>11</b>
<b>Fortbildungsseminar für Hausmeister</b> .....	<b>12</b>
<b>Eine Sorge weniger</b> .....	<b>13</b>
<b>Versicherungsschutz auf Schulausflügen und Klassenfahrten</b> .....	<b>14</b>
<b>Entspannt im Umgang mit Schulunfällen</b> .....	<b>15</b>
<b>Von der Gefährdungsbeurteilung bis zur Unterweisung</b> .....	<b>16</b>

### **Teil 2**

#### **Seminare auf Nachfrage bzw. als Inhouse-Angebot**

<b>GUV-Info-Tagung für Führungskräfte</b> .....	<b>17</b>
<b>Motivationstraining für Verantwortliche im Arbeitsschutz</b> .....	<b>18</b>
<b>Kommunaler Versicherungsschutz</b> .....	<b>19</b>
<b>Sicher und gesund am Bildschirmarbeitsplatz</b> .....	<b>20</b>
<b>Heben und Tragen von Lasten</b> .....	<b>21</b>
<b>Fortbildungsseminar für Bauhof-Sicherheitsbeauftragte</b> .....	<b>22</b>
<b>Fortbildungsseminar für Reinigungskräfte</b> .....	<b>23</b>
<b>Betrieblicher Brandschutz</b> .....	<b>24</b>
<b>Eigene Stärken erkennen und nutzen – Stressbewältigung nach dem Salutogenese-Modell</b> ....	<b>25</b>
<b>Denk an mich – Dein Rücken (für den Kita-Bereich)</b> .....	<b>26</b>
<b>Bewegungsangebot für Beschäftigte mit sitzender Tätigkeit</b> .....	<b>27</b>
<b>Prüfung ortsbeweglicher elektrischer Betriebsmittel</b> .....	<b>28</b>

## ***Kooperationspartner***

### **Braunschweiger Gemeinde-Unfallversicherungsverband**

Berliner Platz 1 c  
38102 Braunschweig  
Tel.: 0531 273740  
Fax: 0531 2737430  
[info@guv-braunschweig.de](mailto:info@guv-braunschweig.de)  
[www.guv-braunschweig.de](http://www.guv-braunschweig.de)

### **Feuerwehr-Unfallkasse Niedersachsen**

Bertastraße 5  
30159 Hannover  
Tel.: 0511 9895555  
Fax: 0511 9895433  
[info@fuk.de](mailto:info@fuk.de)  
[www.fuk.de](http://www.fuk.de)

### **Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover Landesunfallkasse Niedersachsen**

Am Mittelfelde 169  
30519 Hannover  
Tel.: 0511 87070  
Fax: 0511 8707188  
[info@guvh.de](mailto:info@guvh.de) / [info@luk-nds.de](mailto:info@luk-nds.de)  
[www.guvh.de](http://www.guvh.de) / [www.luk-nds.de](http://www.luk-nds.de)

### **Gemeinde-Unfallversicherungsverband Oldenburg**

Gartenstraße 9  
26122 Oldenburg  
Tel.: 0441 77909-0  
Fax: 0441 77909-50  
[info@guv-oldenburg.de](mailto:info@guv-oldenburg.de)  
[www.guv-oldenburg.de](http://www.guv-oldenburg.de)

### **Unfallkasse Freie Hansestadt Bremen**

Konsul-Smidt-Straße 76 A  
28217 Bremen  
Tel.: 0421 350120  
Fax: 0421 3501288  
[office@ukbremen.de](mailto:office@ukbremen.de)  
[www.ukbremen.de](http://www.ukbremen.de)

## ***Hinweise zur Anmeldung***

Teilnehmen können alle Personen, die in den beim GUV Oldenburg versicherten Mitgliedsunternehmen mit der Durchführung von Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren betraut oder von den angebotenen Themen als Person betroffen sind.

### **Anmeldung**

Für Ihre formlose Anmeldung nutzen Sie bitte folgende Wege:

1. E-Mail: [elke.bless@guv-oldenburg.de](mailto:elke.bless@guv-oldenburg.de)

oder

2. Fax: 0441 77909-50

oder

3. postalisch:

Gemeinde-Unfallversicherungsverband Oldenburg  
Gartenstraße 9  
26122 Oldenburg

oder melden Sie sich online über unsere Homepage an:

[www.guv-oldenburg.de/praevention/seminare/](http://www.guv-oldenburg.de/praevention/seminare/)

### **Ort**

Werden Seminare zu einem Thema an mehreren Orten angeboten, melden Sie sich bitte zu der Veranstaltung an, die Ihrem Dienst- oder Wohnort am nächsten liegt.

### **Kosten**

Der GUV Oldenburg trägt die Verpflegungs- und Fahrkosten nach den Reisekostenbestimmungen.

### **Anmeldebestätigung**

Rechtzeitig vor Seminarbeginn erhalten Sie eine Anmeldebestätigung sowie weitere Informationen.

### **Anmeldeschluss**

Vier Wochen vor Seminarbeginn. Sollten mehr Anmeldungen für einen Termin erfolgen als freie Seminarplätze zur Verfügung stehen, entscheidet die Reihenfolge des Eingangs über die Teilnahme.

**Zur Klärung weiterer Fragen rufen Sie bitte an:**

0441 77909-64 (Elke Bless)

	Thema	Veranstaltungsort	Seite
<b>Teil 1</b>	<b>Terminierte Seminare</b>		
<b>Januar</b>			
22.01.2018	Entspannt im Umgang mit Schulunfällen	GUV Oldenburg	15
<b>Februar</b>			
06.02.2018	Grundlagenseminar für Sicherheitsbeauftragte	Schloss Neuenburg, Zetel	7
13.02.2018	Grundlagenseminar für Sicherheitsbeauftragte	Voraussichtlich Kreishaus, Landkreis Vechta	7
15.02.2018	Fachtagung für Personal- und Betriebsräte – Neues im Arbeits- und Gesundheitsschutz	Voraussichtlich Schloss Neuenburg, Zetel	9
22.02.2018	Aufbauseminar für Sicherheitsbeauftragte	Voraussichtlich Kreishaus, Landkreis Vechta	8
28.02.2018	Aufbauseminar für Sicherheitsbeauftragte	Voraussichtlich Schloss Neuenburg, Zetel	8
<b>März</b>			
08.03.2018	Befähigte Person zur Prüfung von Leitern, Tritten und Fahrgerüsten	Voraussichtlich Maritimes Kompetenzzentrum, Elsfleth	10
15.03.2018	Transport- und Ladungssicherung	Voraussichtlich Schloss Neuenburg, Zetel	11
<b>April</b>			
10.04.2018	Fortbildungsseminar für Hausmeister	Voraussichtlich Schloss Neuenburg, Zetel	12
17.04.2018	Befähigte Person zur Prüfung von Leitern, Tritten und Fahrgerüsten	Voraussichtlich Ausbildungszentrum Vareł	10
24.04.2018	Grundlagenseminar für Sicherheitsbeauftragte	Voraussichtlich Schloss Neuenburg, Zetel	7
<b>Juni</b>			
05.06.2018	Aufbauseminar für Sicherheitsbeauftragte	Voraussichtlich Kreishaus, Landkreis Vechta	9
19.06.2018	Von der Gefährdungsbeurteilung bis zur Unterweisung	Voraussichtlich Maritimes Kompetenzzentrum, Elsfleth	16

<b>September</b>			
05.09.2018	Eine Sorge weniger	GUV Oldenburg	13
12.09.2018	Eine Sorge weniger	GUV Oldenburg	13
26.09.2018	Versicherungsschutz auf Schulausflügen und Klassenfahrten	GUV Oldenburg	14
<b>Oktober</b>			
17.10.2018	Entspannt im Umgang mit Schulunfällen	GUV Oldenburg	15
<b>Teil 2</b>	<b>Seminare auf Nachfrage bzw. als Inhouse-Angebot</b>		
	GUV-Info-Tagung für Führungskräfte		17
	Motivationsstraining für Verantwortliche im Arbeitsschutz		18
	Kommunaler Versicherungsschutz, Ehrenamtliche, GUV/KSA		19
	Sicher und gesund am Bildschirmarbeitsplatz		20
	Heben und Tragen von Lasten		21
	Fortbildungsseminar für Bauhof-Sicherheitsbeauftragte		22
	Fortbildungsseminar für Reinigungskräfte		23
	Betrieblicher Brandschutz		24
	Stressbewältigung nach dem Salutogenese-Modell		25
	Denk an mich – Dein Rücken (für den Kita-Bereich)		26
	Bewegungsangebot für Beschäftigte mit sitzender Tätigkeit		27
	Prüfung ortsbeweglicher elektrischer Betriebsmittel		28

## **Grundlagenseminar für Sicherheitsbeauftragte**

**Zielgruppe:** Sicherheitsbeauftragte

### **Vorgesehener Inhalt:**

- Einführung in die gesetzlichen Grundlagen
- Betriebliche Arbeitsschutzorganisation
- Aufgaben und Verantwortung des Sicherheitsbeauftragten
- Von der Gefährdungsbeurteilung bis zur Unterweisung

### **Beschreibung:**

Den Sicherheitsbeauftragten werden die gesetzlichen Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes vermittelt. Sie werden über ihre Aufgaben im Rahmen der innerbetrieblichen Arbeitsschutzorganisation informiert. Die Sicherheitsbeauftragten werden in die Thematik der Gefährdungsbeurteilung eingeführt und bekommen aufgezeigt, wie mit den Ergebnissen erforderlicher Maßnahmen weiter zu verfahren ist.

<b>Termin</b>	<b>Ort</b>
06.02.2018	Schloss Neuenburg, Zetel
13.02.2018	voraussichtlich Kreishaus, Landkreis Vechta
24.04.2018	voraussichtlich Schloss Neuenburg, Zetel

**Beginn:** 09:00 Uhr **Ende:** 16:00 Uhr

### **Referent/-in:**

N. N.

## ***Aufbauseminar für Sicherheitsbeauftragte***

**Zielgruppe:** Sicherheitsbeauftragte in unseren Mitgliedsunternehmen, die bereits an einem Grundlagenseminar teilgenommen haben.

### **Vorgesehener Inhalt:**

- Verantwortung und Haftung im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Anforderungen an Arbeitsstätten – Lärm
- Organisation der Ersten Hilfe im Betrieb
- Persönliche Schutzausrüstung
- Einsatz von Leitern

### **Beschreibung:**

Den Teilnehmern wird aufgezeigt, welche Verantwortung und damit verbunden auch Rechtsfolgen der Unternehmer, seine Führungskräfte und seine Beschäftigten im Arbeits- und Gesundheitsschutz tragen. Am Beispiel „Lärm am Arbeitsplatz“ werden das Arbeitsschutzgesetz und die Arbeitsstättenverordnung vorgestellt.

<b>Termin</b>	<b>Ort</b>
22.02.2018	voraussichtlich Kreishaus, Landkreis Vechta
28.02.2018	voraussichtlich Schloss Neuenburg, Zetel
05.06.2018	voraussichtlich Kreishaus, Landkreis Vechta

**Beginn:** 09:00 Uhr **Ende:** 16:00 Uhr

### **Referent:**

Dirk Pargmann, GUV Oldenburg



## ***Fachtagung für Personal- und Betriebsräte – Neues im Arbeits- und Gesundheitsschutz***

**Zielgruppe:** Personal- und Betriebsräte

### **Vorgesehener Inhalt:**

- Neue Gesetze, Verordnungen und Unfallverhütungsvorschriften sowie ihre Auswirkungen auf die Mitgliedsbetriebe
  - DGUV Vorschrift 1 (seit 01.10.2014 in Kraft)
  - Erfahrung mit der Umsetzung der DGUV Vorschrift 2
  - Arbeitsmedizinische Vorsorgeverordnung (ArbMedVV)
  - Arbeitsschutzgesetz
    - Erweiterung des Gesundheitsbegriffes
    - Gefährdungsfaktoren um den Faktor „psychische Belastungen“ erweitert
  - Neue Nomenklatur (Transferliste für die Vorschriften, Regelwerke usw.)
- Organisation des Arbeitsschutzes
  - Organisation des innerbetrieblichen Arbeitsschutzes
  - GDA Orgacheck
- Verantwortung im Arbeitsschutz
- Übertragung von Unternehmerpflichten
- Von der Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung bis zur Unterweisung

<b>Termin</b>	<b>Ort</b>
15.02.2018	voraussichtlich Schloss Neuenburg, Zetel

**Beginn:** 09:00 Uhr **Ende:** 16:00 Uhr

### **Referent:**

Dirk Pargmann, GUV Oldenburg  
Hansgerd Hепен, Landkreis Ammerland

## ***Befähigte Person zur Prüfung von Leitern, Tritten und Fahrgerüsten***

**Zielgruppe:** Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte, Hausmeister, Wartungs- und Instandhaltungspersonal sowie alle Personen, die Umgang mit Leitern, Tritten und Fahrgerüsten haben und für diese verantwortlich sind.

### **Vorgesehener Inhalt:**

- Bedeutung und Stellung der befähigten Person
- Leiterarten
- Normen und Vorschriften
- Sicherheitsgerechter Umgang
- Bestimmungsgemäße Verwendung
- Regelmäßige Prüfung
- Fachgerechte Reparaturen
- Reparaturmöglichkeiten
- Test
- Zertifikatsverleihung

### **Beschreibung:**

Die Teilnehmer erhalten gemäß Betriebssicherheitsverordnung die Befähigung Leitern und fahrbare Gerüste wiederkehrend zu prüfen und rechtssicher zu dokumentieren.

Dieses Seminar vermittelt hierbei Kenntnisse über wesentliche Konstruktionsmerkmale von Leitern, Tritten und Fahrgerüsten und gesetzlichen Bestimmungen sowie der berufsgenossenschaftlichen Vorschriften.

<b>Termin</b>	<b>Ort</b>
08.03.2018	voraussichtlich Maritimes Kompetenzzentrum, Elsfleth
17.04.2018	voraussichtlich Ausbildungszentrum Varel

**Beginn:** 09:00 Uhr **Ende:** 16:00 Uhr

### **Referent:**

Dirk Pargmann, GUV Oldenburg

## ***Transport- und Ladungssicherung***

**Zielgruppe:** Bauhofleiter, Sicherheitsbeauftragte, Sicherheitsfachkräfte

### **Vorgesehener Inhalt:**

- Rechtliche Grundlagen der Ladungssicherung
- Physikalische Grundlagen der Ladungssicherung
- Stabilität der Fahrzeugaufbauten
- Zurrmittel und Hilfsmittel
- Arten der Ladungssicherung
- Berechnen der Ladungssicherung
- Transport gefährlicher Stoffe
- Praktische Vorführungen

### **Beschreibung:**

Der Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen kommt bei der Unfallverhütung eine große Bedeutung zu, insbesondere, weil die Gefahren, die von unzureichend gesicherter Ladung ausgehen, vielfach nicht erkannt werden. Grundsätzlich gilt, dass jeder, der mit der Verladung von Gütern betraut ist, auch für eine sachgerechte Ladungssicherung verantwortlich ist und somit in der Pflicht steht, wirkungsvolle Ladungssicherungsmaßnahmen zu ergreifen.

Dieses Seminar vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten zur praktischen Umsetzung der straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften und Richtlinien zur Ladungssicherung. Mit dem erworbenen Fachwissen wird man in die Lage versetzt, die Ladungssicherung zu beurteilen, gegebenenfalls geeignete Korrekturmaßnahmen vorzunehmen und damit der Verantwortung besser nachzukommen.

### **Termin**

15.03.2018

### **Ort**

voraussichtlich Schloss Neuenburg, Zetel

**Beginn:** 09:00 Uhr **Ende:** 16:00 Uhr

### **Referent:**

Dirk Pargmann, GUV Oldenburg

## ***Fortbildungsseminar für Hausmeister***

**Zielgruppe:** Hausmeister, die an Schulen, Kitas und in Verwaltungen tätig sind

**Vorgesehener Inhalt:**

- Beschaffung von Arbeitsmitteln und Arbeitsstoffen
- Von der Betriebsanweisung zur Unterweisung
- Prüfung von ortsbeweglichen elektrischen Arbeitsmitteln
- Prüfung von Schultafeln
- Einsatz von Leitern – regelmäßige Prüfung mit Dokumentation
- Einsatz von Grünpflegemaschinen

**Termin**

**Ort**

10.04.2018

voraussichtlich Schloss Neuenburg, Zetel

**Beginn:** 09:00 Uhr **Ende:** 16:00 Uhr

**Referent:**

Dirk Pargmann, GUV Oldenburg

## ***Eine Sorge weniger***

**Zielgruppe:** Elternvertretungen

### **Vorgesehener Inhalt:**

- Unfallversicherungsschutz für Schülerinnen und Schüler – Welche Tätigkeiten sind versichert?
- In welchen Fällen sind Eltern unfallversichert?
- Welche Leistungen bietet der GUV nach Eintritt eines Schulunfalls?
- Angebot der Prävention (z. B. „Toter Winkel“)

### **Beschreibung:**

Elternvertretungen werden informiert und beraten in allen Fragen des Versicherungsschutzes und Leistungsumfanges nach Schulunfällen.

<b>Termin</b>	<b>Ort</b>
05.09.2018	GUV Verwaltungsgebäude, Oldenburg
12.09.2018	GUV Verwaltungsgebäude, Oldenburg

**Beginn:** 18:00 Uhr    **Ende:** 20:00 Uhr

### **Referenten:**

Henning Wolff, GUV Oldenburg  
Frank Moorkamp, GUV Oldenburg

## ***Versicherungsschutz auf Schulausflügen und Klassenfahrten***

**Zielgruppe:** Lehrkräfte der Schulen aus dem Zuständigkeitsgebiet des GUV Oldenburg

### **Vorgesehener Inhalt:**

- Versicherungsschutz, Umfang der Leistungen
- Was ist bei Auslandsfahrten besonders zu beachten?
- Wann besteht kein Versicherungsschutz?
- Haftungsfragen
- Angebot der Prävention (z. B. „Toter Winkel“)

### **Beschreibung:**

Die Lehrkräfte werden informiert und beraten in allen Fragen des Versicherungsschutzes und des Leistungsumfanges bei Schulausflügen und Klassenfahrten im In- und Ausland.

### **Termin**

26.09.2018

### **Ort**

GUV Oldenburg, Verwaltungsgebäude

**Beginn:** 16:00 Uhr **Ende:** 18:00 Uhr

### **Referenten:**

Henning Wolff, GUV Oldenburg

Frank Moorkamp, GUV Oldenburg

## ***Entspannt im Umgang mit Schulunfällen***

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Schulsekretariat

### **Vorgesehener Inhalt:**

- Wann ist eine Unfallanzeige zu erstellen?
- Wann besteht Unfallversicherungsschutz für Schüler und Schülerinnen?
- Welcher Arzt muss nach einem Schulunfall aufgesucht werden?
- Psychische Belastungen bei Schulunfällen
- Erstattung von Brillenschäden
- Taxischeine

### **Beschreibung:**

Die Teilnehmer erhalten Informationen rund um den Unfall in der Schule.

Fragen des Versicherungsschutzes, dem Formular der Unfallanzeige sowie zum Thema, mit welchem Transportmittel die Schüler zur Behandlung gefahren werden können, werden hier erläutert.

<b>Termin</b>	<b>Ort</b>
22.01.2018	GUV Oldenburg, Verwaltungsgebäude
17.10.2018	GUV Oldenburg, Verwaltungsgebäude

**Beginn:** 14:00 Uhr **Ende:** 16:00 Uhr

### **Referenten:**

Henning Wolff, GUV Oldenburg  
Frank Moorkamp, GUV Oldenburg

## ***Von der Gefährdungsbeurteilung bis zur Unterweisung***

**Zielgruppe:** Personal- und Betriebsräte, Führungskräfte

### **Vorgesehener Inhalt:**

- Erstellen der Gefährdungsbeurteilung
  - Rechtliche Grundlagen
  - Welcher Personenkreis ist einzubinden (strukturiertes Vorgehen)?
  - Welche Hilfsmittel stehen zur Verfügung (Beurteilen von Gefährdungen)?
  - Gezielt Maßnahmen zur Beseitigung bzw. Minimierung von Gefährdungen einsetzen bzw. umsetzen; nachgehende Erfolgskontrollen
  - Wie werden die Maßnahmen in den betrieblichen Alltag dauerhaft integriert?

Praktische Beispiele anhand von Arbeitsmitteln/Arbeitsverfahren

- Erstellen von Betriebsanweisungen
  - Rechtliche Grundlagen
  - Aufbau und Umfang einer Betriebsanweisung
  - Welche Grundlagen/Unterlagen sind für das Erstellen einer Betriebsanweisung heranzuziehen?
  - Überführung erfolgreicher Maßnahmen aus der Gefährdungsbeurteilung in die Betriebsanweisung

Praktische Beispiele: anhand von Arbeitsmitteln/Arbeitsverfahren

- Durchführen von Unterweisungen
  - Rechtliche Grundlagen
  - Wer muss/sollte unterweisen? (Rahmenbedingungen für eine effiziente Unterweisung)
  - Dokumentationsmöglichkeiten nach der Unterweisung
  - Welche Verantwortung verbleibt nach der Unterweisung beim Vorgesetzten?

Praktische Beispiele für eine Unterweisung

### **Termin**

### **Ort**

19.06.2018

voraussichtlich Maritimes Kompetenzzentrum, Elsfleth

**Beginn:** 09:00 Uhr **Ende:** 16:00 Uhr

### **Referent:**

Dirk Pargmann, GUV Oldenburg



## ***GUV-Info-Tagung für Führungskräfte***

**Zielgruppe:** Hauptverwaltungsbeamte, Geschäftsführer, Führungskräfte

**Vorgesehener Inhalt:**

- Der GUV als Serviceeinrichtung der Kommunen und ihrer Einrichtungen
- Verantwortung und Organisation des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Versicherungsschutz und Leistungen

**Beschreibung:**

Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie sonstige Führungskräfte, insbesondere an diejenigen, die neu im Amt sind. Sie tragen die Verantwortung im Arbeits- und Gesundheitsschutz. Damit alles reibungslos läuft, unterstützt und berät der GUV in der Frage, was zu tun ist. Wann Versicherungsschutz besteht und welche Leistungen gezahlt werden, auch darüber wird umfassend informiert.

**Termin**                      **Ort**

Auf Nachfrage

**Beginn:** 09:00 Uhr    **Ende:** 16:00 Uhr

**Referenten:**

Michael May, Geschäftsführer des GUV OL

Angela Pauka, Fachbereichsleiterin Prävention des GUV OL

Henning Wolff, Fachbereichsleiter Rehabilitation und Leistungen des GUV OL

## ***Motivationstraining für Verantwortliche im Arbeitsschutz***

**Zielgruppe:** Führungskräfte

### **Vorgesehener Inhalt:**

- Führungsaufgaben im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Zuständigkeit und Verantwortung für Arbeitssicherheit
- Eigener Umgang mit Sicherheitsregeln
- Ursachen von regelwidrigem Verhalten
- Voraussetzungen für sicheres Verhalten
- Motivation zu sicherem Verhalten

### **Beschreibung:**

Die Teilnehmer sollen die eigene Vorbildfunktion als Führungskraft und die damit verbundene Verantwortung im Arbeits- und Gesundheitsschutz erkennen. Es werden Hintergrundinformationen zum Verhalten als Führungskraft und zur Vorbildfunktion für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie gezielte Verhaltensbeeinflussung zu einem regelkonformen Verhalten dargestellt.

In der Diskussion werden konkrete Maßnahmen zur Motivation und deren Umsetzung erarbeitet.

**Termin**                      **Ort**

Auf Nachfrage

**Beginn:** 09:00 Uhr    **Ende:** 16:00 Uhr

**Referent/-in:**

N. N.

## ***Kommunaler Versicherungsschutz***

**Zielgruppe:** Führungskräfte, Sachbearbeiter für Versicherungsangelegenheiten und alle sonstigen Interessierte

### **Vorgesehener Inhalt:**

- Die Versicherungssparten des Kommunalen Schadensausgleichs (KSA)
- Versicherungsschutz, Umfang der Leistungen
- Der gesetzliche Unfallversicherungsschutz des GUV
- Versicherte Personen, Versicherungsfälle, medizinische Rehabilitation, Geldleistungen, berufliche Rehabilitation

### **Beschreibung:**

Der KSA wird sich als Selbsthilfeeinrichtung der Kommunen vorstellen und die verschiedenen Sach-Versicherungssparten aufzeigen. Der GUV erläutert sein Dienstleistungsangebot und wird über den Personenversicherungsschutz im Rahmen der Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten informieren. Es werden u. a. die Schnittstellen zwischen dem KSA-Angebot für eine Wegeunfallversicherung, für Versicherungsschutz für ehrenamtliche Kräfte und der GUV-Sachleistungsentschädigung bei Hilfeleistungen sowie Mehrleistungen nach den satzungsgemäßen Bestimmungen dargestellt.

**Termin**                      **Ort**

Auf Nachfrage

**Beginn:** 09:00 Uhr    **Ende:** 13:00 Uhr

### **Referent/-in:**

N.N., KSA Hannover  
N.N., GUV Oldenburg

## ***Sicher und gesund am Bildschirmarbeitsplatz***

**Zielgruppe:** Vorgesetzte, Personal- und Betriebsräte sowie Beschäftigte an Bildschirmarbeitsplätzen

### **Vorgesehener Inhalt:**

- Sensibilisierung zum Thema Ergonomie
- Ausgleichs- und Entspannungsübungen
- Ergonomische Bildschirmarbeitsplätze

### **Beschreibung:**

Während des Arbeitslebens verbringen Büroangestellte durchschnittlich 80.000 Stunden im Sitzen. Damit Sitzen nicht zur Last wird, erfahren die Teilnehmenden grundlegende Informationen zur ergonomischen Arbeitsplatzgestaltung und zur Rückengesundheit. Zur Vorbeugung gesundheitlicher Beschwerden und zur Reduzierung möglicher Belastungen werden in kleinen praktischen Einheiten Ausgleichs- und Entspannungsübungen durchgeführt.

**Termin**

**Ort**

Auf Nachfrage

**Beginn:** 09:00 Uhr **Ende:** 16:00 Uhr

**Referent/in:**

N. N.

## ***Heben und Tragen von Lasten***

**Zielgruppe:** Vorgesetzte, Sicherheitsbeauftragte und Beschäftigte in Krankenhäusern, Pflegeheimen und technischen Betrieben, Personal- und Betriebsräte

### **Vorgesehener Inhalt:**

- Sensibilisierung zum Thema „Rückengesundheit“
- Leitmerkalmethode
- Kräftigungs- und Dehnungsübungen

### **Beschreibung:**

Mehr als jeder zweite Beschäftigte leidet unter Rückenbeschwerden. Die Teilnehmenden sollen für eine rückenfreundliche Verhaltensweise im (Arbeits-)alltag sensibilisiert werden. Vorgesetzte sollen erkennen, dass sie verantwortlich sind für die Einhaltung und Beachtung der Regeln. Anhand der Leitmerkalmethode können selbstständig objektiv vorhandene Arbeitsbelastungen ermittelt werden.

**Termin**                      **Ort**

Auf Nachfrage

**Beginn:** 09:00 Uhr    **Ende:** 16:00 Uhr

**Referent/-in:**

N. N.

## **Fortbildungsseminar für Bauhof-Sicherheitsbeauftragte**

**Zielgruppe:** Sicherheitsbeauftragte der Bauhöfe

### **Vorgesehener Inhalt:**

- Grünpflege
  - Erforderliche Qualifikationen und Schutzalterbestimmungen
  - Einsatz von Motorrasenmäher, Freischneider, Heckenschere, Laubblasgerät
- Baumarbeiten
  - Erforderliche Qualifikationen für den Einsatz von Motorsägen und von Hubarbeitsbühnen
  - Alleinarbeit?
  - Arbeiten in der Hubarbeitsbühne ohne Trenngitter?
  - Erforderliche PSA
  - Definition von Gefahrenbereichen
  - Baustellenbezogene Gefährdungsbeurteilung
- Einsatz von Leitern
  - Bestimmungsgemäßer Einsatz von Leitern (Anlegeleitern, Stehleitern, Mehrzweckleitern)
  - Einsatz von Grünpflegemaschinen und sonstigen Werkzeugen auf Leitern
  - Jährliche Prüfung von Leitern
- Baustellenabsicherung
  - Gesetzliche Grundlagen
  - Arbeitsstellen von kürzerer Dauer
  - Verkehrszeichenpläne
  - Anforderungen an Verkehrszeichen und wie sind diese aufzustellen (Standicherheit, Größe etc.)
- Baustellenfahrzeuge
  - Kennzeichnungen
  - Voraussetzungen für Sonderrechte

**Termin**                      **Ort**

Auf Nachfrage

**Beginn:** 09:00 Uhr    **Ende:** 16:00 Uhr

**Referent:**

Dirk Pargmann, GUV Oldenburg

## ***Fortbildungsseminar für Reinigungskräfte***

**Zielgruppe:** Reinigungskräfte, die an Schulen, Kitas und in Verwaltungen tätig sind

**Vorgesehener Inhalt:**

- Gesetzliche Aufgaben der Unfallversicherung
- Hautschutz
- Persönliche Schutzausrüstung (Schwerpunkt Schutzhandschuhe)
- Ergonomie und Rückengesundheit
- Umgang mit Gefahrstoffen (Reinigungsmittel)

**Termin**                      **Ort**

Auf Nachfrage

**Beginn:**            09:00 Uhr      **Ende:** 13:00 Uhr

**Referent/-in:**  
N. N.

## ***Betrieblicher Brandschutz***

**Zielgruppe:** Sicherheitsbeauftragte, Sicherheitsfachkräfte, Hausmeister, Personal- und Betriebsratsmitglieder, Brandschutzbeauftragte (dieses Seminar dient nicht zur Ausbildung von Brandschutzbeauftragten)

### **Vorgesehener Inhalt:**

- Rechtliche Grundlagen
- Brandursachen
- Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung von Bränden
- Bekämpfung von Entstehungsbränden durch Beschäftigte – Möglichkeiten und Probleme
- Flucht- und Rettungswege (organisatorische und bauliche Aspekte)
- Organisatorische Maßnahmen nach einem Brandschaden
- Anlagen technischer Brandschutz

**Termin:**

**Ort:**

Auf Nachfrage

**Beginn:** 09:00 Uhr

**Ende:** 16:00 Uhr

**Referenten:**

Dirk Pargmann, GUV Oldenburg

N. N.



## ***Eigene Stärken erkennen und nutzen – Stressbewältigung nach dem Salutogenese-Modell***

**Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter aus unseren Mitgliedsunternehmen

### **Vorgesehener Inhalt:**

- Einführung in das HEDE-Training
- Gesundheit, Belastungen und Widerstandsressourcen
- Ressourcen erweitern
- Reflektion und Austausch
- Möglichkeiten zur Selbsterfahrung
- Entspannung

### **Beschreibung:**

Zunehmende Arbeitsverdichtung, Kurzarbeit, Angst vor Arbeitsplatzverlust, Zeitnot und immer wieder neue Regelungen und Anforderungen an den Einzelnen erfordern die Anpassung von Arbeits- und Familienprozessen. Das Stresspotential nimmt stetig zu.

Stresssituationen zehren an Körper, Geist und Seele. Die Lebensqualität wird nachhaltig beeinträchtigt. Wenn keine Möglichkeit der Stressbewältigung gefunden wird, wächst das Risiko gesundheitlicher, auch chronischer Probleme stark an. Herzinfarkt, Burn-Out und andere psychosomatische Erkrankungen sind die Folge.

Das HEDE-Training ist eine neu entwickelte Stressbewältigungsmethode. Sie widmet sich vor allem den Faktoren und Prozessen im Leben, die trotz aller Stressoren und Widrigkeiten die eigene Gesundheit erhalten und fördern.

In dem Seminar wird das sog. Salutogenese-Modell vorgestellt und Übungen aus dem HEDE-Training angewendet. Hierdurch soll das eigene Verständnis von Gesundheit reflektiert werden, um mit den Belastungen des Alltags so umgehen zu können, dass die Gesundheit nicht beeinträchtigt wird und das Wohlbefinden trotz aller Stressoren gesteigert werden kann.

**Termin**

**Ort**

Auf Nachfrage

**Beginn:** 09:00 Uhr    **Ende:** 16:00 Uhr

**Referent/-in:**

N. N.

## ***Denk an mich – Dein Rücken***

**Zielgruppe:** Bewegungsangebot für Erzieherinnen und Erzieher

**Vorgesehener Inhalt:**

- Vorstellung der Präventionskampagne
- Wissenswertes zum Rücken
- Funktionelle Gymnastik

**Beschreibung:**

Die Betreuung der Kinder steht im Kita-Alltag im Vordergrund. Dazu gehört es, gemeinsam mit den Kindern auf dem Fußboden zu spielen, sich beim Basteln auf Kinderstühle zu zwängen und verdreht am Tisch zu sitzen. Wann haben Sie sich zum letzten Mal ausgiebig Zeit für Ihren Rücken genommen?

Die Inhalte zum Thema Rückengesundheit werden den Teilnehmer/-Innen anschaulich vermittelt. Zusätzlich werden in praktischen Bewegungseinheiten einfache Kräftigungs- und Dehnübungen durchgeführt.

Mitzubringen: Gymnastikmatte, bequeme Kleidung/Sportbekleidung

**Termin**                      **Ort**

Auf Nachfrage

**Beginn:** 09:00 Uhr    **Ende:** 16:00 Uhr

**Referent/-in:**

N. N.

## ***Bewegungsangebot für Beschäftigte mit sitzender Tätigkeit***

**Zielgruppe:** Beschäftigte mit überwiegend sitzender Tätigkeit

**Vorgesehener Inhalt:**

- Sensibilisierung zum Thema Rückengesundheit, Ergonomie
- Ausgleichs- und Entspannungsübungen
- Ergonomische Bildschirmarbeitsplätze

**Beschreibung:**

Langes Sitzen, zunehmende Arbeitsverdichtung und Bewegungsmangel sind nur einige Faktoren, die Rückenbeschwerden begünstigen. Mehr als jeder zweite Beschäftigte leidet unter Rückenschmerzen. Wann haben Sie sich zum letzten Mal ausgiebig Zeit für Ihren Rücken genommen?

Die Inhalte zum Thema Rückengesundheit werden den Teilnehmenden anschaulich vermittelt. Zusätzlich werden in praktischen Bewegungseinheiten einfache Kräftigungs- und Dehnübungen durchgeführt.

Mitzubringen: Gymnastikmatte, bequeme Kleidung/Sportbekleidung

**Termin**                      **Ort**

Auf Nachfrage

**Beginn:** 09:00 Uhr    **Ende:** 16:00 Uhr

**Referent/-in:**

N. N.

## ***Prüfung ortsbeweglicher elektrischer Betriebsmittel***

**Zielgruppe:** Elektrotechnisch unterwiesene Personen (EUP) und Elektrofachkräfte, die mit der Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel gemäß BetrSichV beauftragt sind

### **Vorgesehener Inhalt:**

- Rechtliche Grundlagen
- Prüffristen
- Gefahren des elektrischen Stroms
- Allgemeiner Ablauf der Prüfung
- Besonderheiten der Prüfung u. a. bei elektronischen Geräten für den Hausgebrauch, EDV Anlagen und Büromaschinen, handgeführten Elektrowerkzeugen
- Praktische Messübungen mit modernsten Messgeräten

### **Beschreibung:**

Ortsveränderliche elektrische Geräte müssen in bestimmten Zeitabständen (BetrSichV) sowie nach Instandsetzung in Bezug auf Sicherheit geprüft werden. Prüfungen müssen teilweise bezüglich des Ablaufes, des Messverfahrens oder der Grenzwerte variiert werden, z. B. je nach Art des Betriebsmittels oder dessen Einsatzbereichs.

In diesem Seminar werden die entsprechenden Maßnahmen übersichtlich zusammengestellt, erläutert und in der praktischen Durchführung mit verschiedenen modernen Messgeräten geübt.

### **Termin**

### **Ort**

Auf Nachfrage

**Beginn:** 09:00 Uhr    **Ende:** 15:00 Uhr

### **Referent:**

Dirk Pargmann, GUV Oldenburg